



Vorbericht

Vorlage Nr. 24-003-2023/1

Ziffer 3.1 der Tagesordnung
UT-01-2023

Dezernat 2

Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 07.03.2023

Neubau Schülerwohnheim, Vergaben - Ergänzender Vorbericht

- Stahlbetonarbeiten
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss für Umwelt und Technik wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen,

- a) den Auftrag für die Stahlbeton- und Erdarbeiten an die Firma Grüner und Mühschlegel zum Angebotspreis von 2.281.428,80 Euro zu vergeben;
- b) den Auftrag für die wärmetechnische Anlagen an die Firma e.g.w. zum Angebotspreis von 551.994,00 Euro inkl. Wartungskosten zu vergeben;
- c) den Auftrag für die Lüftung an die Firma Friedrich Burk zum Angebotspreis von 432.724,26 Euro inkl. Wartungskosten zu vergeben;
- d) den Auftrag für die Sanitärarbeiten an die Firma Schnitzer zum Angebotspreis von 591.748,10 Euro inkl. Wartungskosten zu vergeben;
- e) den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Reiter zum Angebotspreis von 1.770.097,25 Euro inkl. Wartungskosten zu vergeben.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 13. Juli 2022 die vorgestellte Planung für den Neubau des Schülerwohnheims mit einer Kostenberechnung von 26,3 Mio. Euro genehmigt und die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke freigegeben.

Die Abbrucharbeiten der Hausmeisterwohnungen erfolgen derzeit durch die Firma Max Wild. Die Auftragssumme belief sich auf 84.521,07 Euro und lag damit in der Zuständigkeit der Verwaltung.

2. Öffentliche Ausschreibung

Die Auftragsbekanntmachung für die europaweite Ausschreibung des 1. Vergabepakets wurde am 23. Dezember 2022 an das EU-Amtsblatt versandt. Am 28. Dezember 2022 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung in der Schwäbischen Zeitung.

Folgende Gewerke wurden im 1. Vergabepaket ausgeschrieben:

- Geothermieanlage
- Stahlbetonarbeiten, Erdarbeiten
- Aufzug
- Elektrotechnische Gebäudeausrüstung
- Wärmetechnische Anlagen
- Lüftungstechnische Anlagen
- Sanitäranlagen
- Gebäudeautomation

Die Vergabe der Geothermieanlage, des Aufzugs und der Gebäudeautomation liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung. Die Vergabe der anderen Arbeiten liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik.

Die Angebotseröffnung für die Stahlbeton- und Erdarbeiten fand am 2. Februar 2023 und die Angebotseröffnung für die technischen Gewerke am 22. und 23. Februar 2023 statt. Die Ausschreibungsergebnisse sind als nichtöffentliche Anlagen beigefügt.

3. Stahlbeton- und Erdarbeiten

Die Firma Grüner und Mühlshlegel Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Biberach hat mit 2.281.428,80 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Stahlbeton- und Erdarbeiten an die Firma Grüner und Mühlshlegel zu vergeben.

4. Wärmetechnische Anlagen

Die Firma e.g.w. aus Biberach hat mit 551.994,00 Euro inkl. Wartungskosten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die wärmetechnische Anlagen an die Firma e.g.w. zu vergeben.

5. Lüftung

Die Firma Friedrich Burk GmbH & Co. KG aus Ravensburg hat mit 432.724,26 Euro inkl. Wartungskosten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Lüftung an die Firma Friedrich Burk zu vergeben.

6. Sanitär

Die Firma Schnitzer aus Biberach hat mit 591.748,10 Euro inkl. Wartungskosten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Sanitärarbeiten an die Firma Schnitzer zu vergeben.

7. Elektro

Die Firma Reiter aus Biberach hat mit 1.770.097,25 Euro inkl. Wartungskosten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Reiter zu vergeben.

8. Kosten

Die Kostenberechnung für das Schülerwohnheim beläuft sich insgesamt auf 26,3 Mio. Euro. Die Gegenüberstellung der Auftragssummen ohne Wartungsarbeiten zur Kostenberechnung sind aus Anlage 6 ersichtlich.

In Summe liegen die Auftragssummen der bislang ausgeschriebenen Gewerke innerhalb der Kostenberechnung.

9. Zuschuss

Der Landkreis hat für den Neubau des Schülerwohnheims einen Zuschuss nach dem BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) Effizienzhaus 40+ beantragt und in Höhe von 2.345.000 Euro bewilligt bekommen.

10. Zeitplan

Der Spatenstich für den Neubau des Schülerwohnheims ist für das Frühjahr geplant.

11. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan ist für den Neubau des Schülerwohnheims ein Ansatz für 2023 von 2.750.000 Euro und eine Verpflichtungsermächtigung von 22,4 Millionen Euro enthalten. Zudem steht ein Haushaltsrest aus 2022 mit rund 226.000 Euro zur Verfügung.

Anlagen:

Ausschreibungsergebnisse (Anlagen 1 - 5, nicht öffentlich)

Gegenüberstellung Kostenberechnung (Anlage 6, öffentlich)